GRUNDSCHULE AM MARKT

Projekt „Gesunde Schule“

Basierend auf den Ergebnissen der schulinternen Evaluation gründete sich 2009 die Projektgruppe „Gesundheitserziehung“, die die Entwicklungsfelder „Bewegung“ und „gesunde Ernährung“ stärker in den Fokus nehmen wollte, um die gesunde Entwicklung der Kinder maßgeblich zu unterstützen. Diese Arbeitsgruppe innerhalb der Grundschule am Markt mit der Stadt Walsrode als **Trägerin** zeigt sich für die folgenden Ausführungen verantwortlich.

Mittlerweile ist das Konzept „Gesunde Schule“ mit vier Grundpfeilern entstanden. Mit dem **Ziel**, dem Thema Gesundheit im Lebensalltag „Schule“ einen zentralen Stellenwert zu geben, wollen wir nachhaltig handeln. Hier setzen wir konkret verschiedene Punkte um, die in allen Bereichen der Schule wiederzufinden sind. **Methodisch** gehen wir daher ganzheitlich vor:

1. **Hygiene und Sauberkeit**

Hier wird regelmäßig das Verhalten auf den Toiletten thematisiert. Im Sachunterricht wird das Thema „Hygiene im Alltag“, wie z. B. regelmäßiges Händewaschen behandelt. Die Sauberkeit in den Klassenräumen ist immer wieder ein Diskussionspunkt. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf.

2. **Soziale Prävention**

Wir nehmen seit 2005 am Projekt „Konfliktfähige Kinder“ des Kreispräventionsrates teil, das sowohl Lehrerfortbildungen, u. a. zu Mediatorinnen, als auch eine feste Unterrichtsstunde pro Woche zum Thema „soziales Lernen“ für die Schüler beinhaltet. Das Streitschlichtermodell, bei dem Schüler und Schülerinnen zu „Streitschlichtern“ ausgebildet werden, und kleinere Streitigkeiten durch Schüler besprochen und gelöst werden. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Konfliktfähige Kinder“ wurde eine Schulvereinbarung entwickelt, die sowohl für die Hand der Kinder verständlich ist, als auch direkte Konsequenzen beinhaltet (siehe Anlage).

3. **Gesunde Ernährung**

Für den Bereich „Ernährung“ ist das Angebot an Schulmilch und Trinkjoghurt zu nennen. Seit Februar 2010 gibt es jeden Donnerstag den Obst – und Gemüsetag, an dem neben Brot mit gesundem Belag vorwiegend Obst und Gemüse mit in die Schule gebracht werden sollen. Den Rest der Woche soll auf Süßigkeiten und süße Getränke verzichtet werden. Pro Klasse steht eine Kiste Mineralwasser zur Verfügung, die jeweils von den Eltern gespendet wird.

In den dritten Klassen findet jährlich das Projekt „Ernährungsführerschein“ statt, das von „Landfrauen“ vor Ort in der Schule umgesetzt wird.

Von März 2010 bis Februar 2011 gab es eine Kooperation mit einem externen Hobbykoch, der das Projekt „Gesundes Kochen mit Kindern“ begründet hat. Unter anderem aus Kostengründen musste die Zusammenarbeit beendet werden. Da in der Zeit nur der Jahrgang eins dies Angebot intensiv und die anderen Jahrgänge nur sporadisch nutzen konnten, wird ein Arbeitsziel in diesem Schuljahr sein, jeden Jahrgang konzeptionell in den Bereich des praktischen Kochens aufzunehmen.

Die jährlichen Bundesjugendspiele werden durch ein Angebot der Eltern ergänzt. Es gibt für alle Kinder der Schule für 1€ pro Kind ein gesundes Buffet, an dem alle Kinder jederzeit zugreifen können und mit Essen und Trinken versorgt werden.

4. **Bewegung**

Unsere Schule eröffnet ideale Bewegungsmöglichkeiten im Innen – und Außenbereich: Eine Sporthalle mit guter Ausstattung, ein Rasensportplatz mit Bolzplatz, eine Weitsprunganlage, eine 50m -Tartanbahn. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem VFB Vorbrück kann das Stadion in der Eckernworth zu verschiedenen Anlässen genutzt werden. Auf dem Außengelände der Schule befinden sich für die freie Spielphase in der Pause außerdem eine Kletterwand, viele Turnstangen, Schaukeln, Möglichkeiten zum Balancieren,

eine Hangelstrecke und eine große Freifläche. Der Pausenhof wurde 2002 durch viel Eigeninitiative der Eltern und Lehrer im Rahmen einer Fortbildung durch Heinrich Benjes umgestaltet. Jede Klasse besitzt eine große Pausenkiste, die unterschiedliches Material und Anregungen für die Bewegung in der Pause enthält. Seit dem Schuljahr 2010/ 2011 wurde auch die Zeiteinteilung des Vormittages an das Konzept angepasst, indem es zwei Bewegungspausen (30 und 15 Minuten) und Zeit für gemeinsames entspanntes Frühstück gibt.
Im Unterricht ist das Ziel aller Lehrkräfte, Inhalte durch Bewegung und begleitet von Bewegung umzusetzen. Grundlage hierfür ist die Fortbildung des landesweiten Projekts „Bewegte Kinder – schlaue Köpfe", an der wir im Februar 2010 teilgenommen haben. In Planung ist hierbei, das Mobiliar der Schule weiter bewegungsfreundlich umzugestalten, um alle Klassenräume dem Konzept anzupassen. Bislang gibt es einen Klassenraum, der entsprechend ausgestattet ist.
Eine intensive Zusammenarbeit gibt es mit dem TV Jahn, durch den z. B. den Nichtschwimmern während jeder Ferienzeiten kostengünstige Schwimmkurse angeboten werden. Außerdem wird in dem Bereich „Kinderturnen" kooperiert, etwa bei der Abnahme des Kinderturnabzeichens. Entsprechend der Vorgaben des Kerncurriculums findet in der 4. Klasse Schwimmunterricht statt, des Weiteren bieten wir ab der 3. Klasse eine AG Nichtschwimmer an.
Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften werden Sport – Förder – AGs angeboten, außerdem Musical – Tanz – Gesang.
Die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge nehmen jedes Jahr mit großem Erfolg am Sportabzeichenwettbewerb teil, außerdem finden jedes Jahr Bundesjugendspiele statt, bei denen wir mit dem Gymnasium Walsrode kooperieren, indem Jugendliche der 10. Klassen bei der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung helfen, z. B. beim Messen von Weiten und Zeiten. Einige Kinder verschiedener Jahrgänge nehmen jährlich am Laufabzeichen teil. Schulintern gibt es jedes Jahr ein Völkerballturnier für die vierten Klassen.
Erstmalig gab es im September 2010 einen Projekttag „Bewegung draußen", bei dem es ein vielfältiges Angebot für alle Klassen gab, z. B. ein Fahrradparcour, Wanderungen in den Wald, Bewegungsspiele draußen.
Ein besonderes Highlight war die Projektwoche im Juli 2011. Hier konnten alle 284 Schüler der Schule an vier Tagen mehr als 20 verschiedene Angebote, z. B. Rhönrad, Kanu, Reiten, Handball, Fußball, Golf, Tischtennis, Orientierungslauf, Leichtathletik, Walken, Karate, Tennis, Yoga oder Thai Chi ausprobieren. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem TV Jahn, dem VfB Vorbrück, verschiedenen Reiterhöfen, dem Golfclub Tietlingen, Germania Walsrode, dem TTC Walsrode, dem Tennisclub Walsrode und vielen privat organisierten Übungsleitern konnte das sehr umfangreiche Angebot zustande kommen.
Aufgrund unseres differenzierten Sport – und Bewegungsprofils wurden wir im Juli 2011 mit der Landesauszeichnung *„Sportfreundliche Schule"* ausgezeichnet.
Zum Ende jeden Schuljahrs wird unsere Arbeit schulintern evaluiert, um daraus zum folgenden Schuljahr die Jahresarbeitsziele formulieren zu können. **Ergebnisse** dieser Befragungen der Eltern, Schüler und Lehrkräfte sind unter anderem eine größere Offenheit und Sensibilität für Gesundheit im Allgemeinen, aber auch ein effektiveres Arbeiten im Unterricht durch Bewegung. Da wir auf diesem Gebiet erst zwei Schuljahre aktiv sind, sind wir uns bewusst, dass das Projekt langfristig angelegt ist, um nachhaltig wirken zu können. Trotzdem stellen wir fest, dass viele Verhaltensweisen, z. B. ein gesundes Frühstück, bei vielen Kindern automatisiert sind.
Abschließend möchten wir einen Ausblick geben auf ein Handlungsfeld, das bislang noch nicht beachtet wurde, unserer Meinung jedoch essentiell für Schule und Gesundheit ist: die Lehrergesundheit. Dies in den Fokus zu nehmen ist uns ebenfalls wichtig.